

# Muslimischer Schüler isst beim gemeinsamen Essen Schweinefleisch

**Beitrag von „Mikael“ vom 28. November 2013 22:48**

Bin ich hier auf dem falschen Dampfer?

Zumindest in einer staatlichen, konfessionslosen Schule sind wir Lehrkräfte VERPFLICHTET uns neutral zu verhalten, was die Ausübung und auch die NICHT-Ausübung einer Religion betrifft. Wenn der Junge sich nicht an die Regeln seiner Religion hält, ist das alleine sein Problem und sicher nicht das einer staatlichen Lehrkraft. Er wurde ja nicht gezwungen, das Schweinefleisch zu essen. Religionserziehung ist Sache der Eltern. Bei Problemen berufst du dich auch Art. 7 Abs. 3 GG -> du musst keinen "Relgionsunterricht" erteilen, und das heißt erst recht keine Religionserziehung.

Gruß !